

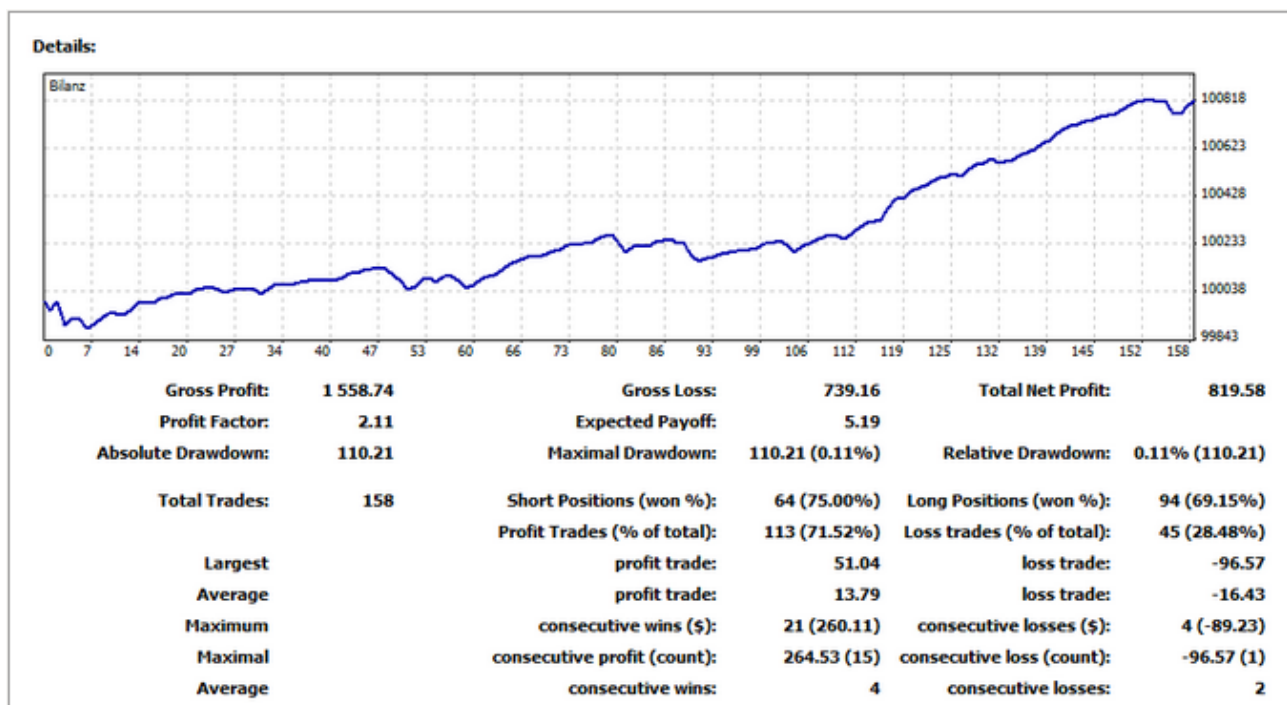
## Mit wenig Arbeit 8% in zwei Tagen!

Autor: Rene Berteit, Technischer Analyst und Tradingcoach | 28.03.2017 15:07 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

**Acht Prozent in zwei Tagen! Was für eine geniale Strategie, besonders wenn man sich gerne reich rechnet und dabei das Risiko völlig außer Acht lässt!**

Über die letzten Wochen hin habe ich an dieser Stelle mehrfach das Rendite-Risikoverhältnis thematisiert. Viel zu viele Trader achten einfach ausschließlich auf die Performance, was dazu führen kann, früher oder später ein böses Erwachen zu erleben. Passend zu diesem Thema habe ich noch ein kleines praktisches Beispiel für Sie. Das „Experiment“ ist zwar schon eine Weile her, hat jedoch nichts von seiner Aktualität eingebüßt:

Ich habe damals eine Tradingidee im DAX Intradayhandel umgesetzt. Die Positionsgröße wurde auf Basis eines 10.000-Euro-Kontos gewählt und es konnte die unten stehende Performance erzielt werden. In Zahlen: 8,19 % in 2 Tagen mit einer Trefferquote von 71,52 %. Der heilige Gral, schließlich wäre ohne Zinseszins die hochgerechnete Jahresrendite bei 250 Handelstagen ca. 1.000 % und dabei waren die letzten beiden Tage noch nicht einmal besonders gute Tage. Zudem täuscht die hohe Tradeanzahl ein wenig über die echte Arbeitsleistung hinweg, denn im Grunde könnte viel davon automatisiert werden. Wirklich anstrengend war der Handel nicht, eher das Gegenteil war der Fall.



Mit diesem Performanceausschnitt im Gepäck, könnte ich mich nun auf die Reise machen, um ordentlich Werbung und Selbstbeweihräucherung zu betreiben. Leider fallen Trader und Anleger oft genug auf solche Performancekurven herein. So beeindruckend diese Zahlen aber auch sein mögen, etwas wichtiges fehlt bei der Betrachtung: das Risiko!

So schick 8 % in dieser kurzen Zeit auch sind, ich habe Ihnen leider verschwiegen, dass ich dafür in einem einzelnen Trade zwischenzeitlich auch schon mal schlappe 10 % im Minus stand. Ich habe nichts anderes gemacht, wie viele private Trader: Positionen ausgesessen, nachgekauft und mit kleinen Gewinnen geschlossen. Wie man sieht, geht dies recht häufig gut, aber früher oder später kommt der Trend, der das Konto wahrscheinlich ruiniert.

Aber nicht nur das Risk of Ruin ist vor allem bei einem aggressiven Vorgehen sehr groß, sondern auch die Rendite von 8 % verblasst vor dem zwischenzeitlichen Risiko. Würden wir die Performance auf das Risiko adjustieren, hätten wir seit gestern nicht einmal 1 R verdient. Mit einem Vergleich wird dieses Dilemma noch wesentlich deutlicher. Ein Trader, der in jedem dreht nur 0,5 % riskiert und dessen Konto in den vergangenen beiden Tagen ein Prozent zugelegt hat, hätte wesentlich besser getradet (er wäre mehr als doppelt so gut). Also nicht vergessen: wenn Sie nach der Performance fragen, dann sollten Sie sich auch immer die Risiken nennen lassen, ansonsten sind Fehlentscheidungen schnell gefällt – auch bei der Bewertung des eigenen Tradings!

[Wenn Sie sich für Trading-Know-how im Allgemeinen und kurzfristigen Handel im Speziellen interessieren sind Sie bei mir genau richtig. Folgen Sie mir auf Guidants!](#)

## Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	11.06.2021 17:55:00	15.693,27	122,05	0,78	15.703,84	15.548,35
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 12.06.2021 16:22:44

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine

Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021